

Medienmitteilung

27. Januar 2020

Axpo übernimmt gesamte Vermarktung des Offshore-Windparks Global Tech I

Axpo baut ihr Geschäft mit der Direktvermarktung von Strom aus erneuerbaren Energien in Deutschland weiter aus: Seit Jahresbeginn 2020 ist die deutsche Tochtergesellschaft von Axpo für die gesamte Vermarktung des Offshore-Windparks Global Tech I (GT I) in der Nordsee verantwortlich. Die entsprechende Ausschreibung konnte Axpo Deutschland Ende 2019 für sich entscheiden.

Bis dato hatte die Tochtergesellschaft von Axpo für den deutschen Markt knapp einen Viertel des Stroms, der von GT I produziert wird, vermarktet. Dies entsprach der Höhe der Anteile von Axpo an dem Windpark mit einer installierten Leistung von 400 MW, der zu 24,1% im Besitz der grössten Schweizer Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien ist.

GT I liegt 140 Kilometer vor der Nordseeküste in der Deutschen Bucht und war bei seiner Inbetriebnahme im Spätsommer 2015 nicht nur eines der Pionierprojekte im Bereich Wind Offshore in Deutschland, sondern auch der erste auf Meeresboden erstellte Windpark mit substantieller Schweizer Beteiligung.

Johannes Pretel, Co-Head Origination Axpo Deutschland, kommentiert: „Axpo Deutschland war als Vermarkterin bei GT I von Anfang an mit dabei und konnte über die Jahre wertvolle Erfahrungen im Umgang mit der Direktvermarktung von Windstrom auf hoher See sammeln. Der Windpark hat seine Performance im Laufe der Zeit stetig verbessert. Als sich uns nun die Möglichkeit bot, den gesamten Strom aus GT I zu vermarkten, haben wir natürlich zugegriffen. Wir freuen uns, dass wir den Zuschlag erhalten haben.“

Hoher Jahresnutzungsgrad gut für das Klima

Die 80 Windturbinen der 5-Megawatt-Klasse von GT I erzeugen im Schnitt ca. 1,5 Mio MWh grünen Strom pro Jahr und können damit rein rechnerisch rund 450'000 Haushalte mit Strom versorgen. Mit einem gegenüber Onshore-Windparks hohen Jahresnutzungsgrad von 42,8% im Jahr 2019 leistet GT I einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung und zur Erreichung der Klimaziele. Die CO₂-Einsparung beträgt jährlich 800'000 Tonnen im Vergleich zu herkömmlichen Kohlekraftwerken.

Bereit für weitere PPAs

Axpo ist in Deutschland einer der führenden Anbieter für die Vermarktung von Windenergie und greift auf einen langjährigen Erfahrungsschatz sowohl bei Onshore- als auch bei Offshore-Windparks zurück. Neben der Vermarktung von Strom aus Windkraftwerken umfassen die Kernkompetenzen der 2003 gegründeten Tochtergesellschaft mit Sitz in Leipzig und Düsseldorf Dienstleistungen in den Bereichen Beschaffung und Strukturierung von Strom. Ein besonderes Augenmerk gilt den Power Purchase Agreements (PPA) für erneuerbare Energien: Im vergangenen Jahr hat Axpo Deutschland erstmals einen langfristigen Abnahmevertrag für Solarstrom ausserhalb der staatlichen Förderung abgeschlossen. Dies war eines der ersten PPA im deutschen Solarmarkt überhaupt.

Mit der Direktvermarktung des gesamten Stromes, den der Offshore-Windpark GT I erzeugt, bereitet sich Axpo Deutschland gezielt auf die stetig steigende Anfrage nach Corporate PPAs vor. Wie in zahlreichen anderen europäischen Märkten plant Axpo auch in Deutschland ihr Geschäft als Vermittlerin zwischen den Produzenten und Abnehmern von erneuerbaren Energien auszubauen.

Über Axpo:

Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. In über 30 Ländern Europas und in den USA entwickelt Axpo für Ihre Kunden innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications

T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (international), medien@axpo.com